

## **Anleitung für die Verklebung von Gummi auf Metall**

### **Primer/Metallhaftvermittler**

Die Metallfläche grobschleifen oder Sandstrahlen. Die Oberfläche muss eine raue Struktur haben, trocken, fett- und staubfrei sein.

Den Primer/Metallhaftvermittler umrühren und dann die zu verklebende Metallfläche einmal einstreichen und gut trocknen lassen. Am besten über Nacht.

### **Kleber + Härter**

Besitzt der Gummi eine Kontaktschicht, so muss diese mit einem Kaltentfetter aktiviert werden.

Wenn keine Kontaktschicht vorhanden ist, muss die zu klebende Fläche aufgeraut, geschliffen werden.

Den Härter (30g) in den Kleber (700g) giessen und umrühren. Ein Härter ist gerechnet für eine Büchse Kleber. Nach dem Mischen bleibt der Kleber max. 2 Stunden verarbeitbar.

Mit einem Pinsel oder Roller die geprimerete Metalloberfläche und die Gummifläche einstreichen, warten bis der Kleber ganz getrocknet ist. Beide Seiten zum zweiten mal mit Kleber einstreichen. Etwas trocknen lassen bis der Kleber „Fäden“ zieht. (Handrückenprobe).

Den Gummi ohne Lufteinschlüsse auf das Metall legen und fest anrollen oder pressen.

Je nach Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Belüftung ca. 12 Stunden trocknen lassen, bis zur Beanspruchung.

**Achtung: Wegen den Dämpfen muss der Raum gut belüftet sein.**